

gedruckt am: 17.04.2025

Name

Matschinsky-Denninghoff, Brigitte

Lebensdaten

1923-2011

dazugehöriger Bestand

Matschinsky-Denninghoff, Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff

Geburtsjahr

1923

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

2011

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118677772>

Biografische Angaben

Brigitte Matschinsky-Denninghoff wurde am 2. Juni 1923 in Berlin geboren. Von 1943 bis 1944 studierte sie Bildhauerei an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Zwischen 1946 und 1947 setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Bildende Künste in München fort. 1948 arbeitete sie als Assistentin bei Henry Moore. 1949 war sie Gründungsmitglied der Künstlergruppe ZEN 49. Von 1949 bis 1950 studierte sie unter Antoine Pevsner in Paris. 1953 und 1954 war sie als Bühnenbildnerin in Darmstadt tätig. 1955 heiratete sie Martin Matschinsky. Zwischen 1957 und 1958 war sie Leiterin der Bildhauer-Abteilung der Staatlichen Werkakademie in Kassel. Sie war Mitglied des Deutschen Künstlerbundes. Brigitte Matschinsky-Denninghoff verstarb am 11. April 2011 in Berlin.

Beruf / Funktion

Bildhauerin

Malerin

Fotografin

Andere Namen

Denninghoff, Brigitte Matschinsky-

Meier-Denninghoff, Brigitte

Denninghoff, Brigitte Meier

Brigitte

Matschinsky-Denninghoff

Quelle für Namensansetzung

B 1986 gegen M

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 2, Rüsselsheim/Main 1988, S. 541

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum